

Hauptantrag Wien

Landesmitgliederversammlung NEOS Wien 28.11.2020

Initiator*innen: Erweitertes Landesteam NEOS Wien

Titel: Finanzstatut NEOS Wien

Antragstext

1 Gemäß Art 8.2.j der Satzung wird folgende Zweckwidmung von Finanzmitteln der
2 Landesgruppe zugunsten von Wiener Gemeindebezirken vorgenommen.

3 **1. ZWECKWIDMUNG**

4 Die jährliche Zweckwidmung von Finanzmitteln der Landesgruppe zugunsten von
5 Gemeindebezirken setzt sich aus den Posten „Allgemeine Zweckwidmung“ und
6 „Zweckwidmung aus Fundraising“ zusammen.
7 50 Prozent jener Beträge, die der NEOS Landesgruppe Wien gemäß § 3 Abs. 2 Wiener
8 Parteienförderungsgesetz 2013 (Wr. PartFG) tatsächlich zukommen, werden
9 zugunsten
10 des Postens „Allgemeine Zweckwidmung“ gewidmet. Neuwahlergebnisse sind erst
11 in
12 dem auf das Wahljahr folgenden Jahr zu berücksichtigen.

13 **1.1 Allgemeine Zweckwidmung**

14 Die allgemeine Zweckwidmung wird dotiert aus dem Sockelbetrag und Zuschlag wie
15 folgt:

16 **1.1.1. Sockelbetrag**

17 Jährlicher Sockelbetrag pro Gemeindebezirk von 1.000 Euro zuzüglich eines
18 Betrags in Höhe von 0,50 Euro pro NEOS-Stimme bei der Wahl zum Wiener

19 Gemeinderat im Bereich der jeweiligen Bezirkswahlbehörde sowie zuzüglich eines
20 Betrags in Höhe von 0,50 Euro pro NEOS-Stimme bei der Wahl zur jeweiligen
21 Bezirksvertretung.

22

23 **1.1.2. Zuschlag**

24 Die Höhe des Zuschlags errechnet sich aus der Differenz zwischen dem gesamten
25 Betrag der Zweckwidmung gemäß Punkt 1 und den für die allgemeine
26 Zweckwidmung gemäß Punkt 1.1.1. definierten Mitteln.

27 Der Zuschlag wird wie folgt auf die Gemeindebezirke aufgeteilt:
28 (i) 70 Prozent als Sockelbetrag zu jeweils gleichen Teilen,
29 (ii) 15 Prozent nach der Anzahl der Wahlberechtigten und
30 (iii) 15 Prozent nach der Anzahl der Stimmen. Für die Ermittlung der für Stimmen
31 gilt
32 das Mischmodell gemäß Punkt 1.1.1. analog.

33 **1.2 Zweckwidmung aus Fundraising**

34 Darüber hinaus kann der über die allgemeine Zweckwidmung vorgesehene Betrag
35 durch
36 lokales Fundraising aufgestockt werden. Dabei gelten folgende Regelungen:
37 Sachspenden können bis zur aktuellen Wertgrenze des Parteiengesetzes 2012
38 (PartG) pro Kalenderjahr zugunsten eines Gemeindebezirks zweckgewidmet werden.
39 Hierbei ist die NEOS-bundesweiten Finanzordnung zu beachten: Sachspenden sind
40 unverzüglich an den/die Landesgeschäftsführer_in unter Angabe des Werts zu
41 melden.
42 Für Geldspenden gilt gemäß Pkt 3.2 der Finanzordnung, dass Geldspenden, die eine
43 eindeutig gekennzeichnete Zweckwidmung für eine Landesgruppe aufweisen oder ohne
44 Zweckwidmung auf deren Konto überwiesen werden, zu 100% der Landesgruppe
45 zukommen." Sollten Spenden zugunsten eines Gemeindebezirks gewidmet werden,
46 bleiben diese zu 100% beim angegebenen Gemeindebezirk.

47 **1.3 Verwendung der Mittel der Zweckwidmung**

48 Die Zweckwidmung von Finanzmitteln dient der Unterstützung der politischen
49 Arbeit der
50 Bezirke zum Zweck der Mitwirkung an der politischen Willensbildung und zur
51 Tragung von
52 Ausgaben zur Wahlwerbung.

53

54 **1.4. Operative Anmerkungen**

55 In einem Kalenderjahr nicht verbrauchte zugunsten von Gemeindebezirken
56 zweckgewidmete Finanzmittel werden in das Folgejahr vorgetragen.

57 **2. SCHULDENTILGUNG**

58 Die zweckgewidmeten Finanzmittel sind entsprechend dem Tiligungsgrad zu
59 verringern,
60 ausgenommen die Mittel der Zweckwidmung aus Fundraising. Der Tiligungsgrad eines
61 Kalenderjahres (in Prozent) errechnet sich aus dem Verhältnis der Beträge, die
62 in diesem
63 Jahr zur Schuldentilgung aufgewendet werden müssen (das sind alle zum 31.
64 Dezember
65 des Vorjahres bereits bestehenden, im laufenden Jahr fälligen Verbindlichkeiten
66 aus
67 Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie
68 Verbindlichkeiten gegenüber Darlehensgeber_innen zuzüglich eines allfälligen
69 Defizits
70 gem. Art. 18.4.3. der Satzung) zu den Fördermitteln, die der NEOS Landesgruppe
71 Wien
72 gemäß § 3 Wr. PartFG aufgrund des Resultats der Gemeinderatswahl im Kalenderjahr
73 zufließen. Das Landesteam kann beschließen, dass die Verringerung kleiner
74 ausfällt als
75 aus dem Tiligungsgrad errechnet, insbesondere wenn der Fälligkeitstermin einer
76 relevanten Verbindlichkeit in ein späteres Kalenderjahr verschoben wird.

77 **3. FREIGABEPROZESS FÜR MITTEL DER** 78 **ZWECKWIDMUNG AUS DEM LANDESBUDGET ZUR** 79 **UNTERSTÜTZUNG DER BEZIRKSARBEIT**

80 Jeglicher Abschluss von Rechtsgeschäften obliegt gemäß bundesweiter
81 Finanzordnung
82 den Organen der Landesgruppe. Die zugunsten von Gemeindebezirken
83 zweckgewidmeten Finanzmittel können ausschließlich auf schriftlichen Vorschlag
84 der/des Bezirkskoordinator_in durch die/den Landesgeschäftsführer_in freigegeben
85 werden. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet das Landesteam. Im
86 Einvernehmen
87 der betreffenden Bezirkskoordinator_innen ist es zulässig, zugunsten eines
88 Gemeindebezirks zweckgewidmete Finanzmittel auch zugunsten eines anderen
89 Gemeindebezirks einzusetzen.
90 Über Beträge bis 300 Euro kann bei ausreichender Deckung der allgemeinen
91 Zweckwidmung und/oder Zweckwidmung aus Fundraising (siehe Punkte 1.1 und 1.2)
92 durch die/den Bezirkskoordinator_in ohne vorherige Freigabe der/des
93 Landesgeschäftsführer_in disponiert werden; die schriftliche Anweisung genügt.

94 **4. RÜCKLAGE**

95 **4.1. Allgemeine Zweckwidmung**

96 Die Mitgliederversammlung kann auf Antrag des Landesteam beschließen, dass ein
97 für alle
98 Bezirke in gleicher Höhe festzulegender Anteil der jährlichen, zugunsten von

99 Gemeindebezirken als „Allgemeine Zweckwidmung“ gewidmeten Finanzmittel für einen
100 genau
101 zu bezeichnenden Zeitraum verpflichtend in eine Rücklage eingestellt werden
102 muss. Die
103 Rücklage ist im Budget gesondert auszuweisen. Diese Mittel sind zur Tragung von
104 Ausgaben für
105 politische Willensbildung oder zur Wahlwerbung zu verwenden.
106 Für die Legislaturperiode 2020 bis 2025 wird davon abweichend vereinbart, dass
107 die jährliche
108 Dotierung der „Allgemeinen Zweckwidmung“ in Summe gedeckelt wird wie folgt und
109 dass die
110 die nachstehenden Deckelungsbeträge übersteigenden Mittel des Punkt 1.1. in die
111 Rücklage
112 eingestellt werden:
113 - für 2021 Deckelung EUR 160.000,00
114 - für 2022 Deckelung EUR 180.000,00
115 - für 2023 Deckelung EUR 200.000,00
116 - für 2024 Deckelung EUR 220.000,00
117 - für 2025 Deckelung EUR 240.000,00
118 In den jeweiligen Bezirken bisher und künftig angesparte Mittel sind davon
119 ausgenommen.

120 **4.2. Abweichungen**

121 Der/Die Bezirkskoordinator_in des betreffenden Bezirkes kann mit dem/der
122 Landesfinanzreferenten_in oder dem/der Landesgeschäftsführer_in der NEOS
123 Landesgruppe
124 Wien schriftlich eine von Punkt 4.1. abweichende Vereinbarung treffen.

125 **4.3. Verfügung Mittel**

126 Die Verfügung über die Mittel der Rücklage erfolgt durch den/der
127 Landesfinanzreferenten_in
128 oder den/der Landesgeschäftsführer_in der NEOS Landesgruppe Wien nach Maßgabe
129 eines
130 beschlossenen Budgets.

131 *Zum Beschluss für die Landesmitgliederversammlung am 04.12.2021*

Begründung

Aufgrund der Änderungen der Satzung, Geschäftsordnung und Finanzordnung auf Bundesebene bei der Mitgliederversammlung im Juni in Linz müssen wir auch unser Finanzstatut darauf anpassen. Es sind einige Querverweise enthalten, die zu aktualisieren sind. Bestimmungen, die nicht mehr in der Satzung sind (Bezirkssprecher_innen) fallen raus, ebenfalls die Obergrenze bei Spenden, die sich aufgrund des Parteiengesetzes geändert hat. Laut vorliegendem Entwurf gehen in Zukunft alle Spenden, die explizit für einen Bezirk gewidmet sind, nicht mehr zu 8/9 an den Bezirk sondern zu 100%. Nachfragen gerne bei Andreas Köb oder Philipp Kern.

In der angehängten .pdf Datei findet sich die Bearbeitungsversion inkl. der gültigen Finanzordnung, die durch den angeführten Antragstext geändert werden soll.

PDF-Datei

Finanzstatut NEOS Wien

Einbringer: Erweitertes Landesteam NEOS Wien

Gemäß Art 8.2.1 der Satzung wird folgende Zweckwidmung von Finanzmitteln der Landesgruppe zugunsten von Wiener Gemeindebezirken vorgenommen.

hat gelöscht: 9.2.1

1. ZWECKWIDMUNG

Die jährliche Zweckwidmung von Finanzmitteln der Landesgruppe zugunsten von Gemeindebezirken setzt sich aus den Posten „Allgemeine Zweckwidmung“ und „Zweckwidmung aus Fundraising“ zusammen.

50 Prozent jener Beträge, die der NEOS Landesgruppe Wien gemäß § 3 Abs. 2 Wiener Parteienförderungsgesetz 2013 (Wr. PartFG) tatsächlich zukommen, werden zugunsten des Postens „Allgemeine Zweckwidmung“ gewidmet. Neuwahlergebnisse sind erst in dem auf das Wahljahr folgenden Jahr zu berücksichtigen.

1.1 Allgemeine Zweckwidmung

Die allgemeine Zweckwidmung wird dotiert aus dem Sockelbetrag und Zuschlag wie folgt:

1.1.1. Sockelbetrag

Jährlicher Sockelbetrag pro Gemeindebezirk von 1.000 Euro zuzüglich eines Betrags in Höhe von 0,50 Euro pro NEOS-Stimme bei der Wahl zum Wiener Gemeinderat im Bereich der jeweiligen Bezirkswahlbehörde sowie zuzüglich eines Betrags in Höhe von 0,50 Euro pro NEOS-Stimme bei der Wahl zur jeweiligen Bezirksvertretung.

1.1.2. Zuschlag

Die Höhe des Zuschlags errechnet sich aus der Differenz zwischen dem gesamten Betrag der Zweckwidmung gemäß Punkt 1 und den für die allgemeine Zweckwidmung gemäß Punkt 1.1.1. definierten Mitteln.

Der Zuschlag wird wie folgt auf die Gemeindebezirke aufgeteilt:

(i) 70 Prozent als Sockelbetrag zu jeweils gleichen Teilen, (ii) 15 Prozent nach der Anzahl der Wahlberechtigten und (iii) 15 Prozent nach der Anzahl der Stimmen. Für die Ermittlung der für Stimmen gilt das Mischmodell gemäß Punkt 1.1.1. analog.

1.2 Zweckwidmung aus Fundraising

Darüber hinaus kann der über die allgemeine Zweckwidmung vorgesehene Betrag durch lokales Fundraising aufgestockt werden. Dabei gelten folgende Regelungen:

Sachspenden können bis zur aktuellen Wertgrenze des Parteiengesetzes 2012 (PartG) pro Kalenderjahr zugunsten eines Gemeindebezirks zweckgewidmet werden. Hierbei ist die NEOS-bundesweiten Finanzordnung zu beachten: Sachspenden sind unverzüglich an den/die Landesgeschäftsführer_in unter Angabe des Werts zu melden.

Für Geldspenden gilt gemäß Pkt 3.2 der Finanzordnung, dass Geldspenden, die eine eindeutig gekennzeichnete Zweckwidmung für eine Landesgruppe aufweisen oder ohne Zweckwidmung auf deren Konto überwiesen werden, zu 100% der Landesgruppe zukommen." Sollten Spenden zugunsten eines Gemeindebezirks gewidmet werden, bleiben diese zu 100% beim angegebenen Gemeindebezirk.

hat gelöscht: einem Wert von 10.000 Euro

hat gelöscht: Für **Geldspenden** gilt gemäß Pkt 3.1 der Finanzordnung folgender Verteilungsschlüssel: 10% NEOS Bundespartei, 90% Landesgruppe.

hat gelöscht: Von diesem Anteil der Landesgruppe werden bis zu einem Betrag von 10.000 Euro 8/9 zugunsten des angegebenen Gemeindebezirks zweckgewidmet, von darüber hinausgehenden Beträgen zwei Drittel. ...

1.3 Verwendung der Mittel der Zweckwidmung

Die Zweckwidmung von Finanzmitteln dient der Unterstützung der politischen Arbeit der Bezirke zum Zweck der Mitwirkung an der politischen Willensbildung und zur Tragung von Ausgaben zur Wahlwerbung.

1.4. Operative Anmerkungen

In einem Kalenderjahr nicht verbrauchte zugunsten von Gemeindebezirken zweckgewidmete Finanzmittel werden in das Folgejahr vorgetragen.

2. SCHULDENTILGUNG

Die zweckgewidmeten Finanzmittel sind entsprechend dem Tilgungsgrad zu verringern, ausgenommen die Mittel der Zweckwidmung aus Fundraising. Der Tilgungsgrad eines Kalenderjahres (in Prozent) errechnet sich aus dem Verhältnis der Beträge, die in diesem Jahr zur Schuldentilgung aufgewendet werden müssen (das sind alle zum 31. Dezember des Vorjahres bereits bestehenden, im laufenden Jahr fälligen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Darlehensgeber_innen zuzüglich eines allfälligen Defizits gem. Art. 18.4.3. der Satzung) zu den Fördermitteln, die der NEOS Landesgruppe Wien gemäß § 3 Wr. PartFG aufgrund des Resultats der Gemeinderatswahl im Kalenderjahr zufließen. Das Landesteam kann beschließen, dass die Verringerung kleiner ausfällt als aus dem Tilgungsgrad errechnet, insbesondere wenn der Fälligkeitstermin einer relevanten Verbindlichkeit in ein späteres Kalenderjahr verschoben wird.

hat gelöscht: gern. Art 15.4.c

3. FREIGABEPROZESS FÜR MITTEL DER ZWECKWIDMUNG AUS DEM LANDESBUDGET

ZUR UNTERSTÜTZUNG DER BEZIRKSARBEIT

Jeglicher Abschluss von Rechtsgeschäften obliegt gemäß bundesweiter Finanzordnung den Organen der Landesgruppe. Die zugunsten von Gemeindebezirken zweckgewidmeten Finanzmittel können ausschließlich auf schriftlichen Vorschlag der/des Bezirkskoordinator_in durch die/den Landesgeschäftsführer_in freigegeben werden. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet das Landesteam. Im Einvernehmen der betreffenden Bezirkskoordinator_innen ist es zulässig, zugunsten eines Gemeindebezirks zweckgewidmete Finanzmittel auch zugunsten eines anderen Gemeindebezirks einzusetzen.

hat gelöscht: bzw. Bezirkssprecher_in

hat gelöscht: bzw. -sprecher_innen

Über Beträge bis 300 Euro kann bei ausreichender Deckung der allgemeinen Zweckwidmung und/oder Zweckwidmung aus Fundraising (siehe Punkte 1.1 und 1.2) durch die/den Bezirkskoordinator_in ohne vorherige Freigabe der/des Landesgeschäftsführer_in disponiert werden; die schriftliche Anweisung genügt.

hat gelöscht: oder die/den Bezirkssprecher_in

4. RÜCKLAGE

4.1. Die Mitgliederversammlung kann auf Antrag des Landesteam beschließen, dass ein für alle Bezirke in gleicher Höhe festzulegender Anteil der jährlichen, zugunsten von Gemeindebezirken als „Allgemeine Zweckwidmung“ gewidmeten Finanzmittel für einen genau zu bezeichnenden Zeitraum verpflichtend in eine Rücklage eingestellt werden muss. Die Rücklage ist im Budget gesondert auszuweisen. Diese Mittel sind zur Tragung von Ausgaben für politische Willensbildung oder zur Wahlwerbung zu verwenden.

Für die Legislaturperiode 2020 bis 2025 wird davon abweichend vereinbart, dass die jährliche Dotierung der „Allgemeinen Zweckwidmung“ in Summe gedeckelt wird wie folgt und dass die die nachstehenden Deckelungsbeträge übersteigenden Mittel des Punkt 1.1. in die Rücklage eingestellt werden:

- für 2021 Deckelung EUR 160.000,00
- für 2022 Deckelung EUR 180.000,00
- für 2023 Deckelung EUR 200.000,00
- für 2024 Deckelung EUR 220.000,00
- für 2025 Deckelung EUR 240.000,00

In den jeweiligen Bezirken bisher und künftig angesparte Mittel sind davon ausgenommen.

4.2. Der/Die Bezirkskoordinator_in des betreffenden Bezirkes kann mit dem/der Landesfinanzreferenten_in oder dem/der Landesgeschäftsführer_in der NEOS Landesgruppe Wien schriftlich eine von Punkt 4.1. abweichende Vereinbarung treffen.

4.3. Die Verfügung über die Mittel der Rücklage erfolgt durch den/der Landesfinanzreferenten_in oder den/der Landesgeschäftsführer_in der NEOS Landesgruppe Wien nach Massgabe eines

beschlossenen Budgets.

Beschlossen in der Landesmitgliederversammlung vom 04.12.2021

hat gelöscht: 28

hat gelöscht: 11

hat gelöscht: 0